

Stillegung von Krümmel gefordert

Hannover/Kiel. Nach dem neuen Zwischenfall im schleswig-holsteinischen Atomkraftwerk Krümmel ist unklar, wann der Reaktor wieder ans Netz gehen wird. »Die von Vattenfall genannten möglichen Wiederanfahrtermine für die Kernkraftwerke Brunsbüttel und Krümmel Ende März und Mitte Mai können nach derzeitiger Lage von der Atomaufsicht nicht bestätigt werden«, erklärte die zuständige Sozialministerin Gitta Trauernicht (SPD) am Dienstag in Kiel. Vattenfall-Sprecher Ivo Banek hatte gesagt, der neue Zwischenfall habe auf die Termine keinen Einfluß. Ein Sprecher des Kieler Sozialministeriums betonte, erst nach Klärung der Ursache für den am Montag aufgetretenen Schwelbrand in dem nach einem Transformatorbrand am 28. Juni 2007 stillstehenden AKW könnten weitere Aussagen gemacht werden.

Unterdessen forderte SPD-Vorstandsmitglied Hermann Scheer in der Neuen Presse Hannover die Stillegung des Meilers.(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100320.stillegung-von-krümmel-gefordert.html>